



Hallenturnier Futsal



1. Grundsätze

Für die Durchführung der Pflicht- Pokal- und Freundschaftsspiele sind die Satzung und Ordnungen des NFV, die amtlichen Fußballregeln sowie diese Ausschreibungen maßgebend.

Der Begriff „Spieler“ wird synonym für weibliche und männliche Spieler verwendet.

Die Hallenrundenspiele stehen unter der Leitung des Ausschusses für Jugend- und Schulfußball des Kreises Cloppenburg (KJA NFV-Kreis Cloppenburg).

Hinweise zur Covid-19-Pandemie

Die behördlichen Vorgaben, wie z.B. die Niedersächsische Corona-Verordnung oder die Anordnungen des zuständigen Gesundheitsamtes sind einzuhalten.

Gleichzeitig bitten wir um Beachtung der Hinweise des NFV <https://www.nfv.de/recht/faq-corona/>!

Spielleiter: **Wolfgang Preit** Tel: 04475 929624
Burgstrasse 7 Mobil: 0170 8631623
49696 Molbergen E-Mail: wolfgang.preit@nfv-kreis-clp.de

Die Ausübung der Sportgerichtsbarkeit erfolgt durch das Kreissportgericht:

Vorsitzender: **Horst Kröning** Tel: 04471 7423
Mauerseeweg 13 Mobil:
49661 Cloppenburg E-Mail: horst.kroening@nfv.evpost.de

Zuständigkeiten und Staffelleiter:

<https://www.nfv-kreis-clp.de/ueber-den-kreis/jugendausschuss/>

2. Teilnahmeberechtigung:

Alle zum Punktspielbetrieb gemeldeten Mannschaften nehmen grundsätzlich an der Hallenrunde teil. Sie müssen bis zum **30.09.2022** von den Vereinen über den DFBnet Vereinsmeldebogen gemeldet werden. Die Vereine wurden über dieses Vorgehen vorab informiert.

Nachmeldungen der A-, B- und C-Junioren Bezirks- und Verbandsmannschaften sind möglich.

Spieler der Bezirks- und Verbandsmannschaften, sobald festgespielt, dürfen in allen Mannschaften der Kreis-Futsalhallenrunde nicht teilnehmen.



3. Vereine / Mannschaft / Spieler / Festspielen:

Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die Mitglied eines Vereins sind, eine ordnungsgemäße Spielerlaubnis besitzen und nicht gesperrt sind. Es dürfen zudem Spieler eingesetzt werden, die eine Zweitspielberechtigung für die Feldserie besitzen. Es gilt hier der §12 der NFV Jugendordnung bzw. §3 vom Anhang 1 der NFV Spielordnung.

Es ist in der Halle kein Drucker vorhanden.

Daher muss die jeweils aktuelle Spielberechtigungsliste, vollständig ausgefüllt, ausgedruckt, vor Beginn eines jeden Spieltages der Turnierleitung vorgelegt werden. Der Sammelspielbericht (Spielbericht online „SBO“) ist spätestens eine halbe Stunde vor dem ersten Gruppenspiel freizugeben.

Die Schiedsrichter bzw. die Turnierleitung führen eine Passkontrolle durch. Unkorrektheiten ziehen automatisch eine Bestrafung nach sich.

Für die Altersgrenzen sind folgende Stichtage maßgebend:

A -Junioren/innen	01.01.2004	D -Junioren/innen	01.01.2010
B -Junioren/innen	01.01.2006	E -Junioren/innen	01.01.2012
C -Junioren/innen	01.01.2008	F -Junioren/innen	01.01.2014

Mannschaftsgrößen:

Alle Junioren Mannschaften	4 Feldspieler/innen + Torhüter/in
Ausnahme: E-Junioren (alle Runden)	5 Feldspieler/innen + Torhüter/in

Ein Spieler darf an einem Spieltag nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Als Spieltag sind die jeweiligen Spieltage (in der Regel 1-3) anzusehen. Dies bedeutet, dass ein Spieler, der z.B. am 1.Spieltag in der 2.Mannschaft eingesetzt worden ist, nicht am 1.Spieltag in der 1.Mannschaft spielen kann. Für die Spiele am 2.Spieltag wäre er jedoch für eine der beiden Mannschaften spielberechtigt (Hinweis: Im Rahmen des Fairplay sollte ein „Wechsel“ nur in Ausnahmefällen, z.B. Verletzung oder Erkrankung mehrerer Spieler erfolgen).

Das mehrmalige Ein- und Auswechseln von Spielern ist gestattet.

Der Auswechselspieler darf das Spielfeld erst betreten, nachdem der zu ersetzende Spieler das Spielfeld verlassen hat. Der Spielerwechsel erfolgt unbegrenzt und fliegend, wenn der Ergänzungsspieler das Spielfeld an der Auswechselzone der eigenen Mannschaft (**neben dem eigenen Tor**) betritt.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und den Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, mit einer Zeitstrafe zu bestrafen. Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war. Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden.

4. Turniermodus:

Die Spielpläne werden vom KJA festgelegt und im DFBnet veröffentlicht. Turniere müssen nach diesem Zeitplan ablaufen. Die Spielorte und Anfangszeiten sind aus den Spielplänen zu entnehmen. Die Hallen sind mindestens eine **halbe Stunde** vor Spielbeginn zu öffnen. Die Anfangszeiten sind unbedingt einzuhalten, da die Hallen wegen späterer Veranstaltungen pünktlich geräumt sein müssen.

Sollte sich die ortsansässige Mannschaft für die angesetzte Endrunde nicht qualifiziert haben, kann der KJA kurzfristig diese an einen anderen Ort und Spieltag mit teilnehmender Mannschaft vergeben.



5. Spieldauer:

Die Spielzeit wird vor Beginn der Turniere vom KJA festgelegt. Die Spielzeit wird durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt. Über evtl. Nachspielzeiten entscheidet der Schiedsrichter. Ein Seitenwechsel findet **nicht** statt. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft hat Anstoß und spielt von links nach rechts (vom Zeitnehmer ausgesehen).

Die Zeiten in den Spielplänen sind die Anfangszeiten (incl. Pause).

Es gelten folgende Spielzeiten:

Vorrunde:	11er Staffeln	10 Minuten
	10er Staffeln	12 Minuten
	9er Staffeln	12 Minuten
	8er Staffeln	12 Minuten
	7er Staffeln	15 Minuten
	6er Staffeln	12 Minuten
	5er Staffeln	15 Minuten
Zwischenrunden:	4er Staffeln	15 Minuten
Endrunde:	alle Spiele	12 Minuten

6. Ausrüstung der Spieler:

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck).

Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung - einzig Segeltuchschuhe oder Turnschuhe aus weichem Leder sind gestattet. Alle Schuhtypen müssen mit hellen Sohlen aus Gummi oder einem ähnlichen Material versehen sein

7. Verwarnungen und Feldverweis:

Verwarnungen (gelbe Karte) werden nicht ausgesprochen.

Derartige Vergehen sind mit einer **Zeitstrafe von 2 Minuten** zu ahnden. Die Zeitstrafe wird vom Zeitnehmer überwacht. Spieler, die an einem Spieltag oder in einem Spiel zwei Zeitstrafen erhalten haben, sind für den gesamten Rest des Spieltages nicht mehr spielberechtigt.

Erhält ein Spieler die rote Karte, scheidet er aus dem Turnier aus und ist dem KJA zu melden. Dieser Spieler ist für die Dauer der Sperre auch für andere Fußballspiele nicht spielberechtigt.

Nach Ablauf von zwei Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden.

Eine Mannschaft, die einen oder mehrere Feldverweise auf Zeit oder mit der Roten Karte hinnehmen musste, kann wieder auf die zulässige Anzahl Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt.

8. Turnierleitung:

Die Leitung und Durchführung eines Turniers obliegen dem Veranstalter. Für jedes Turnier sind eine Turnierleitung und ein Zeitnehmer einzusetzen. Mit der Organisation in der jeweiligen Halle wird der Jugendobmann oder sein Vertreter des im Spielplan aufgeführten Vereins beauftragt. Ist kein Verein aufgeführt, ist der ortsansässige Verein zuständig.

Für die Entscheidung von Streitfragen ist ein Schiedsgericht von 3 Personen zu bilden.

Das Schiedsgericht besteht aus der Turnierleitung, Zeitnehmer und Schiedsrichter.

Die Entscheidung des Schiedsgerichtes ist unanfechtbar.

Dies gilt auch für die Wertung der Spiele.



9. Schiedsrichter:

Alle Ansetzungen von neutralen Schiedsrichtern erfolgen durch den Kreisschiedsrichterausschuss. Schiedsrichter-Kosten können über den NFV nur abgerechnet werden, wenn die Schiedsrichter offiziell angesetzt worden sind.

Die angesetzten Schiedsrichter haben ihre Spesen mit der offiziellen [SR-Spesenabrechnung](#) über den Kreisschiedsrichterobmann (KSO) Sebastian Möller abzurechnen.

Folgende Spiele der Hallenrunde sind mit neutralen Schiedsrichtern zu besetzen:

Vorrunde: A- und B-Junioren
Endrunden: Alle Endrunden

Alle anderen Hallenspiele werden ohne neutrale Schiedsrichter durchgeführt. Die Turnierleitung bestimmt von den TrainerInnen / BetreuerInnen die SchiedsrichterIn, diese haben nach den Einsatzplänen die betreffenden Spiele zu leiten. Bei Verweigerung dieser Leitung (Unsportliches Verhalten) wird eine Ordnungsstrafe in Höhe von 25,00 Euro angesetzt.

SR-Ansetzer:	Josef Laudenbach	Tel:	04447 / 1722
	Repker Damm 9	Mobil:	0171 / 1752273
	49685 Bühren	E-Mail:	josef.laudenbach@nfv.evpost.de

10. Ergebnisdienst:

Die Spielergebnisse sind von den Ausrichtern über das DFBnet – www.dfbnet.org zu melden! Gemäß § 27 Abs. 6 der SpO sind die gastgebenden Vereine verpflichtet, die Spielergebnisse unverzüglich, spätestens eine Stunde nach Turnierende im DFBnet zu melden.

Bei der F-Jugend wird mit normaler Spielwertung und Tordifferenz gespielt.

Dieses geschieht zur besseren Differenzierung und leistungsgerechter Einteilung.

11. Spielwertung:

Die Hallenrundenspiele sind Pflichtspiele. Bei Nichtantreten werden die Spiele mit 3 Punkten und **2:0** Toren für den Gegner gewertet. Das Nichtantreten wird mit **30 Euro** bestraft. Dies gilt auch für den Spielabbruch.

Hinweis:

Die Tabellen und Ergebnisse sind im Internet auf fussball.de unter Hallenturniere veröffentlicht. Eine Einspruchsmöglichkeit gegen dort aufgeführte Ergebnisse ist **bis Sonntag 24:00 Uhr** nach dem jeweiligen Spieltag beim **Staffelleiter** möglich. Der Einspruch muss per EV-Postfach erfolgen. Nach der Frist ist keine Korrektur mehr möglich.

12. Hallenregeln (vereinfachte Futsal-Regeln)

a) Spielfeld (ca. 40m x 20m = Handballfeld):

Die **A –E-Junioren** spielen auf **große Tore (5m)**. Die F- Junioren spielen auf kleine Tore (**3 m**). Bei den großen Toren ist der 9-m-Raum, bei den kleinen Toren der **6-m-Raum** der Strafraum bzw. Torraum.

Es wird ohne Bande gespielt, die jeweils äußere Linie gilt als Begrenzung.



b) Hallendecke:

Berührt der Ball die Hallendecke oder Aufhängung wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß für den Gegner fortgesetzt. Bei einer Berührung der Hallendecke innerhalb des Straf- bzw. Torraumes wird der fällige indirekte Freistoß vom nächst- gelegenen Punkt der Straf- bzw. Torraumlinie ausgeführt.

c) Abseits:

Die Abseitsregel ist bei allen Hallenspielen aufgehoben.

d) Reingrätschen:

Das Reingrätschen ist grundsätzlich **nicht erlaubt**, und wird mit einem indirekten Freistoß bestraft.

e) Spielhälfte:

Aus der eigenen Spielhälfte **kann kein** Tor direkt erzielt werden.

f) Der Torwart:

Der Torwart darf den Strafraum verlassen.

g) Der Ball:

Der ausrichtende Verein stellt einen für die Durchführung des Turniers vorgesehenen Futsal Spielball zur Verfügung.

A- bis C-Junioren/innen spielen mit dem Futsal-Ball (Gr. 4)

D-Junioren/innen spielen mit dem Futsal-Ball Light (Gr.4 340-360g)

E- bis F-Junioren/innen spielen mit dem Futsal-Ball Light (Gr.4 290-310g)

h) Freistoß:

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Beim Anstoß und bei Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.

i) Strafstoß:

Der Strafstoß erfolgt von der 6 m-Linie (kleine Tore) bzw. von der 9 m-Linie (große Tore) mit Anlauf. Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich alle Spieler außerhalb des Straf- bzw. Torraumes, aber innerhalb des Spielfeldes befinden sowie mindestens 3 m von der Strafstoßlinie entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

j) Anstoß

Aus einem Anstoß kann direkt kein Tor erzielt werden. Abstand der Gegenspieler mindestens 3 Meter.

k) Eckstoß:

Wird der Ball von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft (auch Torwart) über die Torraumlinie gelenkt, erhält die angreifende Mannschaft einen Eckstoß. Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden. Abstand der Gegenspieler mindestens 3 Meter.

l) Torabstoß:

Hat der Ball die Torraumlinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn **nur** der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Er ist wieder im Spiel, wenn er den Straf- bzw. Torraum verlassen hat. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist. Erfolgt der Abwurf oder Abstoß **über die eigene Spielhälfte** hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von



der Mittellinie aus zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwartes, wenn er zuvor den Ball kontrolliert (d.h. mit beiden Händen) gehalten hat. Die Vorteilbestimmung findet Anwendung.

m) Seitenaus

Einkick von der Seitenlinie, d.h. flach einpassen. Gegnerabstand min. 3 Meter. Es kann durch Einkicken kein direktes Tor erzielt werden.

n) Rückpassregelung - Zuspiel zum Torwart:

Wenn ein Feldspieler der **A – E-Junioren** den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt oder der eigene Torwart ihn durch Einkicken eines Mitspielers direkt erhalten hat, ist es dem Torwart untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er dies dennoch, ist ein indirekter Freistoß von der Strafraumgrenze zu verhängen.

Bei den F-Junioren ist diese Regel dagegen aufgehoben.

o) Ende der Spielzeit

Der Zeitnehmer weist mit einem akustischen Signal auf das Ende des Spielabschnitts hin.

p) 6-Meter bzw 9-Meter Entscheidung

Am Sechs- bzw. Neunmeterschießen nehmen die Spieler teil, die auf dem Spielberichtsbogen aufgeführt sind. Aus jeder Mannschaft werden abwechselnd 3 Spieler schießen. Ist auch dann keine Entscheidung gefallen, wird das Sechs- bzw. Neunmeterschießen mit den gleichen Spielern nach dem K.O.-System fortgesetzt.

13. Ermittlung der Hallenmeister:

Vorrunden:

Bei den Vorrundenspielen spielt innerhalb der Staffel jeder gegen jeden. Die Platzierung der Mannschaften in der Vorrunde erfolgt nach den Gewinnpunkten.

Sind **zwei** Mannschaften punktgleich entscheidet über die Platzierung der **direkte Vergleich**. War der direkte Vergleich ein Unentschieden, ist zunächst die Tordifferenz maßgebend; danach entscheiden die mehr geschossenen Tore über die Platzierung. Ist auch die Anzahl der erzielten Tore gleich, entscheidet über das Weiterkommen das Los.

Falls drei oder mehr Mannschaften die Runde punktgleich beenden, wird die Platzierungsreihenfolge durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Spiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander ergibt. Bei erneutem Punktegleichstand entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore.

Bei der staffelübergreifenden Qualifikation für die Zwischen- oder Endrunde (z.B. die 3 besten Drittplatzierten) entscheidet bei Punktgleichheit das **Los**.

Zwischen- und Endrunden:

Sind in der Zwischenrunde und in der Endrunde **zwei** Mannschaften punktgleich entscheidet über die Platzierung der **direkte Vergleich**. War der direkte Vergleich ein Unentschieden, ist zunächst die Tordifferenz maßgebend; danach entscheiden die mehr geschossenen Tore über die Platzierung. Ist auch die Anzahl der erzielten Tore gleich, erfolgt ein Sechs- bzw. Neunmeterschießen, **Bei drei oder mehr punktgleichen Mannschaften zählen die Gewinnpunkte. Bei Punktegleichstand entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore.** Ist auch dann keine Entscheidung gefallen, wird das Sechs- bzw. Neunmeterschießen mit den gleichen Spielern nach dem K.O.-System fortgesetzt.

Ist im Endspiel nach der regulären Spielzeit noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt eine Verlängerung von 1 x 5 Minuten. Ist dann noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt ein Sechs- bzw. Neunmeterschießen.



Für die Zwischen- bzw. Endrunde qualifizieren sich:

A-Junioren: Für die Endrunde qualifizieren sich die zwei Erstplatzierten sowie die zwei besten Drittplatzierten aus den 3 Vorrundenstaffeln.

Kreisturnier der Bezirksmannschaften: wird nicht ausgetragen

B-Junioren: Für die Endrunde qualifizieren sich die zwei Erstplatzierten aus den 4 Vorrundenstaffeln.

Kreisturnier der Bezirksmannschaften: siehe gesonderte Ausschreibung

C-Junioren: Für die Zwischenrunde qualifizieren sich die vier Erstplatzierten aus den 4 Vorrundenstaffeln.

Der 1. und 2. jeder Gruppe der Zwischenrunde erreicht die Endrunde.

Kreisturnier der Bezirksmannschaften: siehe gesonderte Ausschreibung

D-Junioren: Für die erste Zwischenrunde qualifizieren sich die vier Erstplatzierten sowie die vier besten Fünftplatzierten aus den 7 Vorrundenstaffeln.

Der 1. und 2. jeder Gruppe der ersten Zwischenrunde qualifiziert sich für die 2. Zwischenrunde.

Hier qualifizieren sich dann der 1. und 2. jeder Gruppe für die Endrunde.

E-Junioren: Für die erste Zwischenrunde qualifizieren sich die vier Erstplatzierten aus den 8 Vorrundenstaffeln.

Der 1. und 2. jeder Gruppe der ersten Zwischenrunde qualifiziert sich für die zweite Zwischenrunde.

Hier qualifizieren sich dann der 1. und 2. jeder Gruppe für die Endrunde.

F-Junioren: Für die erste Zwischenrunde qualifizieren sich die drei Erstplatzierten und die fünf besten Viertplatzierten aus den 9 Vorrundenstaffeln.

Der 1. und 2. jeder Gruppe der ersten Zwischenrunde qualifiziert sich für die zweite Zwischenrunde.

Hier erreichen wiederum der 1. und 2. jeder Gruppe die Endrunde.

B-Juniorinnen: Hier spielt jeder gegen jeden.

C-Juniorinnen: Hier spielt jeder gegen jeden.

D-/ E-Juniorinnen: Hier spielt jeder gegen jeden.

14. Hinweise:

Jede Mannschaft ist verpflichtet, die genutzten Räumlichkeiten sauber zu halten und die Geräte, soweit zugänglich pfleglich zu behandeln

Bei Beschädigungen der uns zur Benutzung zur Verfügung gestellten Objekte oder von Sportgeräten haften alle Vereine zu gleichen Teilen für den Gesamtschaden, die an dem betreffenden Spieltag, bei dem der Schaden verursacht worden ist, an den Hallenspielen teilgenommen haben, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann. Der Hallenordnung ist Folge zu leisten. Auf Wertsachen und Wertgegenstände ist selbst zu achten.

Für jede Mannschaft sollte eine Kabine bereitgestellt werden.



Alkoholverbot:

Bei Jugendveranstaltungen ist der Ausschank von alkoholischen Getränken in den Sporthallen nicht gestattet. Dieses Alkoholverbot gilt für den gesamten Hallenbereich.

Rauchverbot:

Für den gesamten Hallenbereich (insbesondere auch Kabinen) gilt ein absolutes Rauchverbot!

Verbandskoffer:

Bei allen Hallenspieltagen ist vom ausrichtenden Verein ein Verbandskoffer zur Erstversorgung bereit zu halten!

W-LAN:

Zur Optimierung des DFBnet Spielbetriebes sollte ein W-LAN zur Verfügung gestellt werden.

Strafen und Verwaltungsgebühren:

Siehe Punkt 19 der AUSSCHREIBUNG – Spieljahr 2022/2023.

15. Einwendungen gegen die Ausschreibungen:

Einwendungen gegen diese Ausschreibungen sind möglich. Die Anrufungen des Kreissportgerichtes gemäß § 15 RuVO hat innerhalb von 7 Tagen nach Zustellung zu erfolgen. Die Zustellung erfolgt per EV-Postfach.

Diese Ausschreibung ist vom ausrichtenden Verein in der Halle auszulegen.

Cloppenburg, 14.11.2022

gez.
Karl-Heinz Deeken
Kreisjugendobmann
NFV Kreis Cloppenburg

gez.
Wolfgang Preit
Hallen-Spielleiter
NFV Kreis Cloppenburg